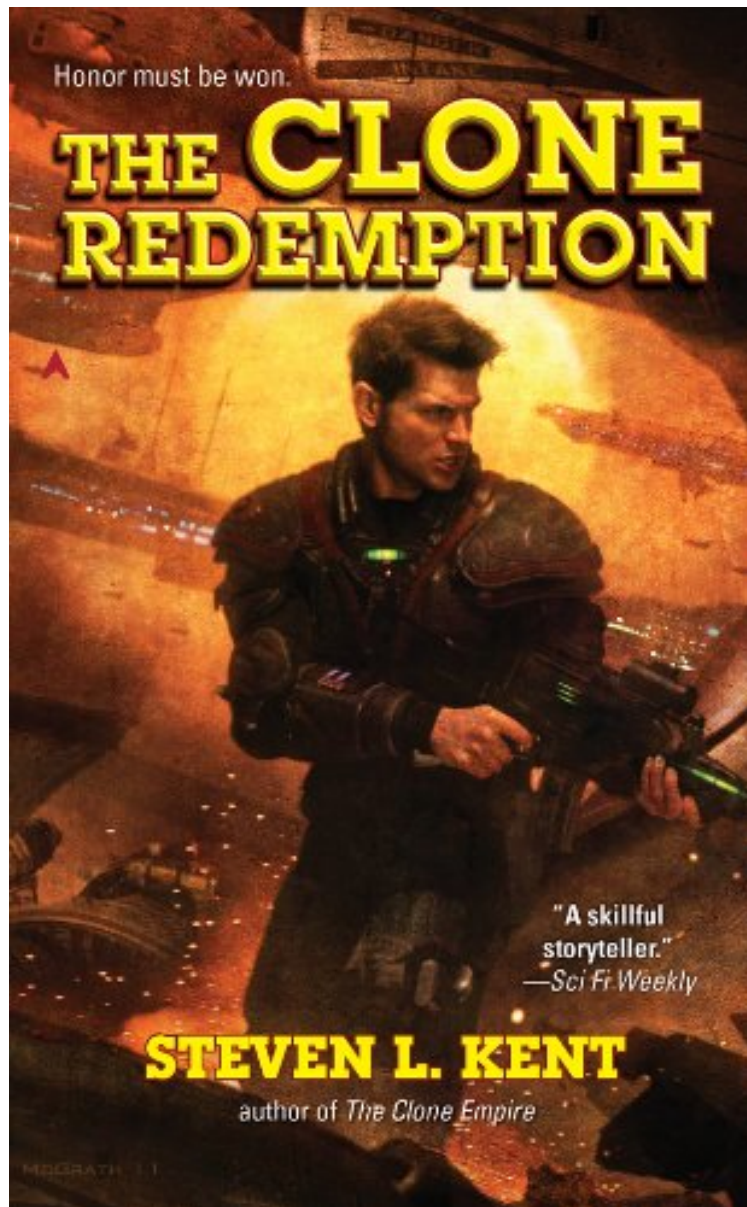


(Ebook free) The Clone Redemption

The Clone Redemption

Von *Steven L. Kent*

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #415148 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-25Erscheinungsdatum: 2011-10-25File Name: B0052RDJ4K | File size: 25.Mb

Von Steven L. Kent : The Clone Redemption before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Clone Redemption:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Finale der Klonsoldaten-SagaVon javelinxTrotz aller Versuche, die Bevlkerung zu warnen, haben nur rund tausend

Soldaten den Hitze-Angriff der Alien-Avatari auf Terraneau erlebt. Es besteht kein Zweifel daran, dass den nächsten von ihrer Tachyonen-Hülle befreiten Planeten dasselbe Schicksal bevorsteht. Als hochrangiger Offizier des Imperiums der Klonsoldaten fasst Harris einen wagemutigen Plan, um eine Evakuierung dieser Welten zu ermöglichen, was ihn wieder in direkten Konflikt mit den feindlichen Kräften der Unified Authority bringt. Eine Einigung angesichts der Bedrohung der Zivilbevölkerung scheint ausgeschlossen. Während der Evakuierungsversuche macht sich die aus nur vier Schiffen bestehende japanische Flotte unter Admiral Yamashiro auf den Weg in die Bode-Galaxie, wo das Heimatsystem der Avatari vermutet wird...Die Ereignisse der 7. Folge knüpfen direkt an die Ereignisse in THE CLONE EMPIRE an. Als General steht Harris als ranghöchster Offizier über allen anderen Klonsoldaten und -offizieren, muss aber erkennen, dass trotz aller Konditionierung und Genmanipulation auch unter den Klonen Inkompetenz und andere zutiefst menschliche Schwächen nicht ausgeblendet sind. Verschärft wird dies durch den anhaltenden Konflikt mit den "Natural Borns" der UA und großen logistischen Problemen. Wie gewohnt gibt es jede Menge taktische Manöver und kritische Untertöne um die Diskriminierung und Ausbeutung der Klonsoldaten, wobei durch ihre menschlichen Seiten eine einseitige Darstellung oder Glorifizierung vermieden wird. Harris treibt wie in den bisherigen Folgen auch weiterhin die Frage nach einer Seele bei ihm und den anderen Klonen um. Harris und sein unerschütterlicher Söldner-Kumpel Freeman wirken entschlossener, aber auch härter als jemals zuvor; gleichzeitig schleicht sich eine gewisse Endzeitstimmung ein, die bereits in der Mitte der Geschichte ahnen lässt, dass hier das Finale der Saga bevorsteht. Neben den gewohnt hochrangigen Elementen um den einzigartigen Liberator-Klon, der hier noch einmal seine ganzen Qualitäten ins Spiel bringt (seine Anspielungen an die historische Prätorianer-Garde und seine eigene Auslegung dieses Vorbildes sind ein echtes Highlight), nimmt ein zweiter Handlungsstrang um die japanische Flotte einen Großteil der Handlung ein und bietet mit in der asiatischen Tradition verhafteten Ritualen bis hin zur bordeigenen Klon-Variante der Yakuza einen weiteren Höhepunkt. Auch die AI-"Geister" der Wissenschaftler Dr. Sweetwater und Dr. Breeze treten nochmals auf, ebenso der Ava Gardner-Klon; der Abschluss dieser Handlungsstränge ist gut in die Rahmenhandlung eingebaut. Das Finale bietet einen echten Höhepunkt der Serie, die Military-SF auf durchgehend hohem Niveau geboten hat. Es spricht für den Autor, dass er sie an einem Punkt beendet, an dem sich inhaltlich nochmals ein bis zwei Folgen hätten herauschinden lassen. Eine Fortsetzung einiger offener Handlungsstränge ohne die Klone um Harris schließt der Autor in seinem Schlusswort nicht aus; obwohl man Harris sicher vermissen wird, wäre diese sehr willkommen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nahezu grandioses Finale, brilliant gezeichnete Charaktere! Von SchelliWir erinnern uns, dass im vorhergehenden Band unser Held General Wayson Harris versuchte, die Regierung auf dem Planeten Terraneau vor dem bevorstehenden Angriff der Aliens, genannt Avatari, zu warnen. Vergeblich. Weiters vernichtete die UA-Flotte den gesamten Führungsstab des Klonreiches (Enlisted Men's Empire). Im selben Band sahen wir auch schon den Vorbote eines bevorstehenden Finales, da die Japaner des Planeten Ezer Kri das Heimatsystem der Avatari lokalisieren konnten und mit tausenden SEALs losgeschickt wurden, die Bedrohung durch die Aliens zu beenden. Steve L. Kent führt im vorerst letzten Band seiner Saga um Wayson Harris und die Armee menschlicher Klone nahtlos fort. Harris ist als Marine-General nun der hochrangige Offizier in der Klonarmee. Die verbliebenen drei Navy-Admirale sind unfähig und dennoch beschließt unser Held - ganz im Stile der römischen Prätorianer-Garde - einen der drei zum neuen Anführer zu ernennen. Denn er selber will die Führungsrolle nicht übernehmen. Sollte sich der neue Oberkommandierende nicht bewähren, würde Harris für einen raschen "Rücktritt" sorgen. Dieses Element sowie die bevorstehende Vernichtung aller von Menschen bewohnten Planeten durch die Avatari bilden einen von zwei durchgehenden Handlungssträngen dieses "letzten" Bandes. Denn es geht um die Koordination der Evakuierung der Menschen auf den einzelnen Planeten, die effizient durchzuführen ist. Wayson Harris' Verständnis für etwaige Intrigen, Spielchen oder Führungsschwächen der Admirale ist mehr oder weniger inexistent. Und da er ein Liberator-Klon ist.....Auf der anderen Seite steht uns die japanische Flotte mit den SEAL-Klonen gegenüber. Dieser zweite Handlungsstrang entführt uns in die Welt japanischer Traditionen (Stichwort: Kamikaze), und wir lernen die SEALs näher kennen. Doch kein Schlachtplan bersteht den ersten Angriff und so erreicht man zwar erfolgreich den scheinbaren Heimatplaneten der Aliens, um dann kurz vor dem Ziel, tja, zu scheitern! Immerhin steht das Schicksal der Menschheit, ob Natural Born oder Klon, auf dem Spiel.....Noch einmal gibt der Autor kräftig Gas. Wayson Harris trifft auf seine Geliebte Ava Gardner (menschlich berührend). An seiner Seite kämpft Ray Freeman, der legendäre wortkarge Söldner, der eine innere Wandlung durchmacht. Und in einer Computersimulation treffen wir auf alte Bekannte, die dazu beitragen, die Menschheit zu retten. Ich mag den Erzählstil von Steve L. Kent, den geschickt verpackten ethischen Disput der Manipulation des menschlichen Genoms und die Vielschichtigkeit der handelnden Charaktere. Auch nach dem x-ten Band laufen sich die Handlungselemente und Protagonisten nicht "tot". Abschiede und Schicksale, die uns in einer Action-Story bereichern. Wow! Was ich jedoch nicht so mochte, war die Kürze der beiden Handlungsstränge. Denn irgendwie bleibt das Gefühl, dass man hier noch mehr für den Leser hätte rausholen können. Positiv ist jedenfalls, dass die Geschichte selbst und der Erzählstil unter der von mir empfundenen "Hast" nicht wesentlich leiden. Es liegt ein kompaktes Werk vor, das in sich konsistent und recht intensiv ist, jedoch nicht alle Handlungsstränge vollständig auflöst und zu ein abruptes Ende ergibt. Ob man das mag, ist wie immer Geschmackssache. In einem Nachwort gibt uns Steve L. Kent dann doch zu verstehen, dass er unter Umständen die -

von mir angesprochenen - losen Enden in weiteren Bänden aufgreifen wird. Mal sehen.....

KurzbeschreibungEarth, 2516 A.D.: The Unified Authority has spread human colonies across the Milky Way, keeping strict order with a powerful military made up almost entirely of clones. But now the clones have formed their own empire, and they aim to keep it...no matter who they must defeat.KurzbeschreibungEarth, 2516 A.D.: The Unified Authority has spread human colonies across the Milky Way, keeping strict order with a powerful military made up almost entirely of clones. But now the clones have formed their own empire, and they aim to keep it...no matter who they must defeat.ber den Autor und weitere MitwirkendeBorn in California but raised in Hawaii, novelist/video game fanatic Steven L. Kent turned a life-long joystick addiction into a 15-year gig writing for publications like MSNBC, Boys Life, USA Today, Chicago Tribune, and Japan Times. After publishing the 600-page The Ultimate History of Video Games, Kent satisfied his Pac-Man-angst and set his sights on fiction. Having just submitted The Clone Elite, the fourth book in his Wayson Harris Trilogy, Kent is currently writing a standalone sci-fi novel while he develops a new series based on the Unified Authority.